

Lexware gegen Microsoft



[Lexware](#) gegen [Microsoft](#)

Mit Microsoft Dynamics NAV 365 greift Microsoft direkt ein Marktsegment an, das bislang von Lexware Financials Office dominiert wurde. Unternehmen mit 1 bis 5 Arbeitsplätzen. Interessant dabei ist nicht nur die komplett unterschiedliche Ausgangsbasis, sondern auch die unterschiedliche Strategie.

[Lexware](#) setzt auf Kontinuität, rechtssichere Dokumentation und eine sehr breite Fachhandelsbasis. Es gibt im Standard eine DATEV-Schnittstelle und einen Export für die Prüfer. Ein Pluspunkt für Lexware: integrierte Zusatzprogramme, wie z.B. Lohn, Reisekosten, Kassenbuch.

Microsoft setzt auf Internationalität, Integration in Office und das Cloudgeschäft. Im Bereich der Schulung und der Integration von Bildungsträgern hat Microsoft mit der Microsoft Academy einen riesen Sprung nach vorne gemacht. [Bildungsträger](#) können nicht nur kostenlose Schulungslizenzen beantragen, Sie erhalten auch kostenfreien Support zur Installation und Fragen zum Programm. Mit Rahmenverträgen auf Länderebene und z.B. dem deutschen Übungsfirmenring hat Microsoft hier aktuell klar die Nase vorn.

Lexware hat im Hintergrund den Haufe Verlag mit seinen Schulungsunterlagen und Redakteuren im Bereich Recht und Buchführung und hat diesem Bereich sicherlich noch ein wenig die Nase vorn.

Microsoft auf der anderen Seite bietet eine Fülle von Funktionen, die man bei Lexware schmerzlich vermisst, d.h. bei der Skalierbarkeit nach oben hat Microsoft klar die Nase vorn. Das fängt an bei Funktionen, wie Währung und Sprache und findet seinen ultimativen Höhepunkt bei der beliebigen Datenbankgröße. Ein weiterer Schritt sind die zahlreichen neuen APIs, die eine Anbindung externer Programme erleichtern.

Es bleibt abzuwarten, ob und wann Microsoft den Schritt geht, im Rahmen einer Übernahme von z.B. der Wolters Kluver Deutschland GmbH den aktuell noch klar vorhandenen Rückstand im Bereich der Rechtssicherheit und Dokumentation auszugleichen.

Damit würde Microsoft mit Dynamics NAV sehr schnell zum Platzhirsch aufsteigen. Dann sind auf dem Weg dahin nur noch Punkte, wie die teils schwer nachvollziehbare Übersetzung von Fachbegriffen und eine verbesserte [Dokumentation](#) auf Deutsch.

Jörg Merk